

# welt- geschichte im aufriss

Herausgegeben

von Werner Ripper

Band 1



dandelion.com

© 2008 AGI-Information Management Consultants  
May be used for personal purposes only or by  
libraries associated to [dandelion.com](http://dandelion.com) network.

## Von der griechischen Antike bis zum Ende des Absolutismus

von Gerhart Bürck, Werner Ripper, Susanne Schlösser  
und Beate Wagner-Hasel

Verlag Moritz Diesterweg

Frankfurt am Main

# Inhaltsverzeichnis

## Teil eins: Das antike Griechenland

### I. Die Welt der homerischen Epen

Übersicht . . . . .	I
Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	3
Arbeitsthemen . . . . .	4
Materialien . . . . .	5
1. Griechenland und die Ägäis . . . . .	5
2. Zur Geschichtlichkeit der homerischen Epen . . . . .	6
3. Homerische Werte . . . . .	7
4. Privilegien der Könige . . . . .	8
5. Der Palast des Alkinoos . . . . .	9
6. Politische Führerschaft in der Welt Homers . . . . .	10 ?
7. Gastfreundschaft . . . . .	11
8. Brautgeschenke . . . . .	12
9. Die Bedeutung des Schenkens in der Welt Homers . . . . .	13
10. Eheformen bei Homer . . . . .	14
11. Krieg, Gefolgschaft und die Ethik der homerischen Helden . . . . .	15

### II. Die griechische Polis

Übersicht . . . . .	16
Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	25

#### II/1 Die spartanische Gesellschaft der *hómoioi*

Arbeitsthemen . . . . .	27
Materialien . . . . .	28
1. Die Rhetra des Lykurg . . . . .	28
2. Aristoteles' Kritik der spartanischen Verfassung . . . . .	28
3. Probleme der spartanischen Verfassung . . . . .	29
a) Die Rolle Lykurgs . . . . .	29
b) Die Rechte der Volksversammlung in Sparta . . . . .	30
4. Messenische Kriege . . . . .	31
a) Der Kampf um Messenien . . . . .	31
b) Das Los der Besiegten . . . . .	32
5. Das spartanische System der Versklavung: die Helotie . . . . .	32
6. Die Etablierung der Gesellschaft der <i>hómoioi</i> . . . . .	33
a) Verbot des Reichtums . . . . .	33
b) Landverteilung . . . . .	34
7. Spartanische Lebensformen: Altersklassen und Syssitien . . . . .	34
8. Die spartanische Erziehung im Wandel . . . . .	35
9. Spartas Frauen . . . . .	38
10. Spartas Gêsellchaftsordnung im Rückblick . . . . .	39
a) Friedrich Schiller 1790: Der Verlust der Sittlichkeit . . . . .	39
b) Helmut Berve 1937: Die Schaffung des Herrenmenschen . . . . .	40
c) Victor Ehrenberg 1946: Der Verlust der Freiheit . . . . .	42
d) Moses I. Finley 1975: Die Fiktion des Militärstaates . . . . .	42

## II/2. Die attische Polis

<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	44
<i>Materialien</i> . . . . .	47
1. Charakter und Selbstverständnis der Polis . . . . .	47
a) Die <i>pólis</i> bei Aristoteles . . . . .	47
b) Max Webers Typologie des antiken Stadtbürgers . . . . .	48
c) Moses I. Finley über den Charakter der antiken Stadt . . . . .	49
d) Jean-Pierre Vernant über das Bindungsverhältnis zwischen den Politen . . . . .	50
e) Die Entstehung der Polis im Mythos . . . . .	51
f) Ernst Meyer über den Charakter der Polis als Personalverband . . . . .	52
2. Die Genese der Polis: Soziale Normen und Probleme der archaischen Zeit . . . . .	53
a) Nachbarschaftliche Verhältnisse . . . . .	53
b) Rechtsstreitigkeiten . . . . .	53
(1) Hesiod . . . . .	53
(2) Homer . . . . .	54
c) Soziale Unruhen in Attika . . . . .	54
3. Ursachen der Krise des 6. Jahrhunderts . . . . .	54
a) Demografischer Druck und Erbteilung . . . . .	54
b) Besitzstrukturen . . . . .	55
c) Schuldknechtschaft . . . . .	56
4. Solonische Reformen . . . . .	57
5. Urteile über Solon . . . . .	58
a) Selbstzeugnis Solons . . . . .	58
b) Max Pohlenz . . . . .	59
c) George D. Thomson . . . . .	59
6. Die Tyrannis des Peisistratos . . . . .	60
7. Tyrannis und Polis: Zwei Standpunkte . . . . .	60
a) Verlust der Freiheit . . . . .	60
b) Durchsetzung von Staatlichkeit . . . . .	62
8. Die Entfaltung der Demokratie . . . . .	64
a) Die demokratische Entwicklung in Athen . . . . .	64
b) Die Neuordnung des Kleisthenes . . . . .	65
c) Demokratie, Oligarchie und Monarchie . . . . .	66
d) Die Entstehung des Begriffs Demokratie . . . . .	68
9. Innenpolitische Funktionsweise . . . . .	68
a) Die Arbeit von Boule und Prytanen . . . . .	68
b) Die Volksversammlung . . . . .	69
c) Besoldung . . . . .	72
10. Die Bewohner der Polis: Bauern und Handwerker . . . . .	74
a) Bevölkerungszahlen . . . . .	74
b) Stadtentwicklung . . . . .	75
c) Städte und Landbewohner . . . . .	76
(1) Ein Bauer in der Volksversammlung . . . . .	76
(2) Die Arroganz der Städte . . . . .	77
d) Arbeit und ihre Wertschätzung im Denken der Griechen . . . . .	77
(1) Landwirtschaft . . . . .	77
(2) Handwerk . . . . .	78
e) Landwirtschaftliche Erträge und Betriebsgrößen . . . . .	78
f) Die gesellschaftliche Stellung des Handwerkers . . . . .	79
g) Betriebsformen im Handwerk . . . . .	79
11. Die Randständigen: Fremde und Sklaven . . . . .	80
a) Metoiken in Athen . . . . .	80
b) Lebenslauf eines Metoiken . . . . .	81
c) Krieg und Versklavung . . . . .	82
d) Andere Formen der Versklavung . . . . .	82

e) Der Nutzen der Sklaverei . . . . .	83
f) Arbeitsbedingungen im Bergbau . . . . .	83
12. Die Finanzen der Polis . . . . .	85
a) Die Kosten der Demokratie . . . . .	85
b) Die Bautätigkeit des Perikles . . . . .	85
c) Athens Reichtum . . . . .	86
(1) Perikles im Jahre 431 vor der Volksversammlung . . . . .	86
(2) Antikleon im Jahre 422 zu seinem Vater . . . . .	86
d) Liturgien . . . . .	86
e) Finanzielle Leistungen Einzelner und politische Macht . . . . .	87
f) Wohltäterinnen und Wohltäterwesen in hellenistischer Zeit . . . . .	88
13. Der Handel in der Polis . . . . .	89
a) Einheit von Produktion und Handel . . . . .	89
b) Motive für Handelstätigkeit aus zeitgenössischer Sicht . . . . .	90
c) Preiskontrollen . . . . .	91
d) Münzen und Preise . . . . .	92
e) Getreideversorgung, Fernhandel und Politik . . . . .	93
14. Der Charakter der antiken Wirtschaft: Eine Forschungskontroverse . . . . .	94
a) Karl Bücher: Die Theorie der geschlossenen Hauswirtschaft . . . . .	94
b) Eduard Meyer: Die Modernismusthese . . . . .	96
c) Die Kontroverse über die griechische Wirtschaft im Rückblick . . . . .	98
15. Die Sphäre des Hauses und die Polis . . . . .	100
a) Haus- und Erwerbswirtschaft bei Aristoteles . . . . .	100
b) Oikos und Oikonomia: Zum Begriff „Ökonomie“ . . . . .	102
c) Arbeitsteilung im Oikos . . . . .	103
d) Die Polarisierung von männlicher und weiblicher Sphäre . . . . .	104
e) Ein Fall von Ehebruch . . . . .	104
f) Eherecht und Heiratspolitik . . . . .	105
g) Oikos und Polis im 5. Jahrhundert . . . . .	106
16. Die Stellung der Frau im Urteil der Geschichtswissenschaft . . . . .	107
a) „Natürliche“ Unterordnung . . . . .	107
b) Von der „Freiheit“ der Frauen . . . . .	108
17. Der außenpolitische Rahmen . . . . .	111
a) Die Perserkriege und ihre Folgen . . . . .	111
b) Der Delisch-Attische Seebund . . . . .	112
c) Tribute . . . . .	112
(1) Tributeleistungen . . . . .	112
(2) Wer zahlte die Tribute? . . . . .	112
d) Thukydides über die attische Seeherrschaft . . . . .	113
18. Die Perserkriege als Freiheitskampf der Griechen: Kontroverse Meinungen . . . . .	113
a) Helmut Berve (1959) . . . . .	113
b) Gerold Walser (1984) . . . . .	114
19. Politische Kultur: Die Rolle der Rhetorik . . . . .	116
20. Politik und Moral . . . . .	117
a) Sokrates über Krieg und Sklaverei . . . . .	117
b) Isokrates über den Frieden . . . . .	118
c) Rechtfertigung der Sklaverei in der Philosophie des Aristoteles . . . . .	118
d) Der Aufstand der Frauen in Aristophanes' Komödie „Lysistrata“ (411 v. Chr.) . . . . .	119
e) Der Friedensgedanke bei Aristophanes . . . . .	121
21. Sklaverei aus moderner Sicht . . . . .	122
a) Sklaverei und Demokratie . . . . .	122
b) Sklaverei und Lohnarbeit . . . . .	123
c) Sklaverei und Humanität . . . . .	124
22. Zeitgenössische Urteile über die attische Demokratie . . . . .	125
a) Thukydides . . . . .	125
b) Pseudo-Xenophon . . . . .	126

23. Das Urteil der modernen Forschung über die antike Demokratie	127
a) Eduard Meyer	127
b) Moses I. Finley	127
c) H. D. F. Kitto	128
d) Jochen Bleicken	129
e) Fritz Gschnitzer	129
24. Fortleben der Antike	132
a) Johann Joachim Winckelmann über die Nachahmung der Griechen (1755)	132
b) Kulturgut „Antike“	133
c) Antike als das „nächste Fremde“	133
d) Antikenrezeption im Wandel der Zeiten	134
e) Carlo Schmid über das humanistische Bildungsideal	136

## Teil zwei: Die römische Republik

### I. Gesellschaft, Verfassung und Politik bis zum 3. Jh. v. Chr.

<i>Übersicht</i>	137
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i>	140
<i>Arbeitsthemen</i>	140
<i>Materialien</i>	143
1. Die Überlieferung zur frühen römischen Geschichte	143
2. Politische und soziale Ordnung im frühen Rom	144
a) Der Staat der Königszeit	144
b) Zur Gliederung der altrömischen Gesellschaft	145
c) Familie und Clientel	146
3. Die Kodifikation des Rechts und die Ständekämpfe	148
a) Das Zwölftafelrecht	148
b) Zur Herkunft der Plebs	149
c) Der Auftakt der Ständekämpfe und die Organisation der Plebejer	149
d) Die soziale Differenzierung der Plebs und ihre Forderungen	152
4. Die aristokratische Struktur von Verfassung und Gesellschaft	153
a) Über das Zusammenwirken der Staatsorgane	153
b) Die römische Nobilität	155
c) Der Senat als politisches Zentrum	156
d) Verfassungsordnung und gesellschaftliche Wirklichkeit	158
5. Volksversammlung und Bürgerschutz	161
a) Die römische Volksversammlung – Prinzipien und Aufbau	161
b) Zum Problem der gesellschaftlichen Gleichheit	162
c) Rechtsstaat und Bürgerfreiheit	163
6. Ämter, Wahlen und Auslesekriterien	163
a) Die römischen Beamtenwahlen: Verlauf und bestimmende Faktoren	163
b) Die Modalitäten des Wahlaktes	166
c) Die Wahlanstrengungen eines homo novus	167
7. Das Problem der politischen und gesellschaftlichen Kontrolle	169
a) Das Volkstribunat als Gegenmacht?	169
b) Die Funktionen des Censors	171
c) Die Censur und die Führungsschicht	171
8. Religion, Totenkult und mos maiorum	172
a) Staat und Religion	172
b) Totenehrung in Rom	174
c) Quintus Caecilius Metellus: Totenrede auf Lucius Caecilius Metellus (221 v. Chr.)	175
d) Zur Bedeutung des mos maiorum	175

9. Entstehung und Ausgestaltung der römischen Herrschaft in Italien . . . . .	176
a) Der Begriff des <i>bellum iustum</i> . . . . .	176
b) Römische Herrschaft und Formen der Abhängigkeit . . . . .	178
10. Wirtschaftliche Entwicklung und gesellschaftliche Strukturen . . . . .	179
a) Die Wechselbeziehungen von Wirtschaft und Gesellschaft . . . . .	179
b) Freie Arbeit und Sklavenarbeit . . . . .	180
c) Gesellschaftsordnung und wirtschaftliche Differenzierung im 3. Jh. v. Chr. . . . .	182

## II. Die Punischen Kriege und der Aufstieg Roms zur Weltherrschaft: Motive und Bewertungen

<i>Übersicht</i> . . . . .	185
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	189
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	190
<i>Materialien</i> . . . . .	190
1. Die karthagische Expansion in Spanien und der zweite Punische Krieg . . . . .	190
2. Rom nach der Schlacht bei Cannae . . . . .	193
3. Stimmen zur römischen Expansion im Mittelmeerraum und im hellenistischen Osten . . . . .	194
a) Polybios (2. Jh. v. Chr.) . . . . .	194
b) Cicero und Livius (1. Jhr. v. Chr.) . . . . .	194
c) Sallust . . . . .	195
d) Machiavelli (1513) . . . . .	195
e) Montesquieu (1734) . . . . .	196
f) Theodor Mommsen (1902) . . . . .	197
4. Das Problem des römischen Imperialismus . . . . .	198
5. Die Zerstörung Karthagos (146 v. Chr.) . . . . .	201
a) Antike Stimmen zur Zerstörung Karthagos . . . . .	201
(1) Cato . . . . .	201
(2) Polybios . . . . .	202
b) Moderne Erörterung der Gründe . . . . .	202

## III. Der sozioökonomische Strukturwandel im 2. Jh. und das Problem der „Revolution“

<i>Übersicht</i> . . . . .	203
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	206
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	206
<i>Materialien</i> . . . . .	208
1. Wirtschaftliche, soziale und herrschaftstechnische Rückwirkungen der Expansion . . . . .	208
a) Außenpolitik und Demografie . . . . .	208
b) Quintus Caecilius Metellus: Rede vor dem Volk über die Vergrößerung der Kinderzahl (131 v. Chr.) . . . . .	210
c) Freigelassene und bäuerliches Proletariat . . . . .	210
d) Zur Entwicklung der römischen Landwirtschaft . . . . .	212
e) Staat und unternehmerische Initiativen . . . . .	213
2. Die Provinzen – „Landgüter des römischen Volkes“ (Cicero)? . . . . .	214
a) Zum Status der römischen Provinzen . . . . .	214
b) Sizilien und die römische Provinzialverwaltung . . . . .	215
c) Zur Rolle der <i>Publicani</i> in den Provinzen . . . . .	216
d) Die römische Provinzialverwaltung und die Interessengegensätze . . . . .	218
3. Die sozialpolitischen Initiativen der Gracchen und ihre Folgen . . . . .	220
a) Der Reformansatz des Tiberius Gracchus: Die Dezimierung des Bauernstandes . . . . .	220
b) Tiberius Gracchus: Begründung für sein Ackergesetz . . . . .	220
c) Das Ackergesetz des Tiberius Gracchus: Inhalt und Resonanz . . . . .	221
d) Das Ackergesetz des Tiberius Gracchus: Einzelbestimmungen und Probleme . . . . .	222
e) Tiberius Gracchus: Konzept, Schwierigkeiten und Ende . . . . .	224
f) Das politische Programm des Gaius Gracchus . . . . .	225
g) Das Wirken der Gracchen aus optimatischem Blickwinkel . . . . .	227

4. Zur politischen Gruppenbildung in der nachgracchischen Zeit . . . . .	228
a) Optimaten und Popularen . . . . .	228
b) Popularen und populare Politik . . . . .	229
c) Differenzierung und „Parteienthese“ . . . . .	230
5. Revolution oder Krise? . . . . .	231
a) Alfred Heuss . . . . .	231
b) Jochen Martin . . . . .	231

#### IV. Erschütterung und Auflösung der Republik

<i>Übersicht</i> . . . . .	234
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	241
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	242
<i>Materialien</i> . . . . .	244
1. Zur Struktur der Konflikte in der späten Republik . . . . .	244
2. Die Militarisierung der Politik und das Regime Sullas . . . . .	246
a) Zur Umwandlung der Klientelverhältnisse . . . . .	246
b) Heeresreform und neue politische Möglichkeiten . . . . .	247
c) Sullas Restaurationsversuch . . . . .	248
3. Die Rolle der Sklaven . . . . .	249
a) Sklaven und Sklavenarbeit . . . . .	249
b) Zum Charakter der Sklavenerhebungen . . . . .	251
c) Der Spartacus-Aufstand: Bedeutung und Scheitern . . . . .	252
4. Armut als soziales Problem . . . . .	254
a) Formen der Armut . . . . .	254
b) Kolonisation als Armenpolitik? . . . . .	256
5. Die stadtrömischen Verhältnisse und die Existenzbedingungen der plebs urbana . . . . .	257
a) Wie und wovon lebten die Einwohner Roms? . . . . .	257
b) Zur Wohnsituation der städtischen Unterschicht . . . . .	259
6. Die Rolle der Frau in der römischen Gesellschaft . . . . .	260
a) Sozialer Standort und Rollenfixierung der römischen Frau . . . . .	260
b) Die Frauen und die Politik . . . . .	260
7. Der Dreibund des Jahres 60 v. Chr.: Begründung und Absicht . . . . .	264
8. Caesars machtpolitische Ausnahmestellung und seine Ermordung . . . . .	264
a) Ämter und Ehrungen Caesars . . . . .	264
b) Diadem oder goldener Königskranz? . . . . .	266
c) Die Gründe für Caesars Ermordung in der antiken Überlieferung . . . . .	267
d) Caesars Alleinherrschaft und sein Ende . . . . .	268
9. Caesars Einschätzung als Staatsmann . . . . .	269

### Teil drei: Die Welt des Mittelalters

#### Kapitel 1: Imperium und Sacerdotium

<i>Übersicht</i> . . . . .	273
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	278
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	278

#### I. Karolingisches Imperium und das Papsttum

1. Die Expansion der Frankenreichs unter Karl d. Gr. . . . .	282
a) Quelle: Einhard (um 850) . . . . .	282
b) Karte: Fränkische Großreichsbildung . . . . .	283
c) Kommentar . . . . .	283
d) Slawenpolitik . . . . .	284
e) Das Mächtesystem im Mittelalter . . . . .	285

2. Die Missionierung der Sachsen . . . . .	286
a) Quelle: Kapitular von Paderborn 785 . . . . .	286
b) Diskussion des Themas: „Zwangsmisionierung“ . . . . .	287
3. Das Problem der Kaiserkrönung Karls d. Gr. 800 . . . . .	288
a) Aus römischer Sicht . . . . .	288
b) Aus der Sicht des Biografen Karls d. Gr. . . . .	288
c) Nach den Reichsannalen . . . . .	288
d) Aus byzantinischer Sicht . . . . .	289
e) Nach Franz Dölger (1953) . . . . .	290
f) Die Anfänge des Zweikaiserproblems . . . . .	290
g) Petrus als Ursprung der geistlichen und weltlichen Gewalt . . . . .	291
h) Die Kirche als Dienerin des Imperium . . . . .	292
4. Die Herrschaftsorganisation . . . . .	293
a) Die Aufgaben der „missi dominici“ (Kapitular Karls d. Gr., 802) . . . . .	293
b) Treueid der Untertanen . . . . .	294
c) Pfalzen als Regierungszentren . . . . .	294
d) Bedeutung des Reiterheeres . . . . .	295
e) Die Einsetzung der Kirche . . . . .	296
5. Urteile . . . . .	297
a) Der Krieg als erstes Mittel der Politik . . . . .	297
b) Karl d. Gr. – „barbarischer Eroberer oder Baumeister Europas“? . . . . .	297
c) Zusammenfassende Bewertung . . . . .	299

## II. Das Imperium Ottos des Großen

1. Königskrönung Ottos I. . . . .	299
2. Königskrönung im 10. Jahrhundert . . . . .	301
3. Das Reichskirchensystem . . . . .	302
4. Otto d. Gr. – Heerkaiser nach dem Lechfeldsieg 955? . . . . .	303
5. Invasionen an der Nord- und Ostgrenze Deutschlands . . . . .	304
6. Das „Ottonianum“ 962 . . . . .	305
7. Das Reich Ottos d. Gr. . . . .	306
8. Die Kaiserwürde Ottos d. Gr. als Machtzuwachs? . . . . .	307
9. Kritik am Romkaisertum . . . . .	308

## III. Der Investiturstreit

1. Ursachen des Investiturstreits . . . . .	309
2. Weltherrschaftsanspruch Gregors VII. im Dictatus Papae 1075 . . . . .	309
a) Quelle . . . . .	309
b) Interpretation . . . . .	310
3. Der Höhepunkt des Konflikts Kaiser-Papst 1076 . . . . .	311
a) Absetzung Gregors VII. durch Heinrich IV. und deutsche Bischöfe . . . . .	311
b) Bannung Heinrichs IV. durch Gregor VII. . . . .	312
c) Reformziele des Papstes und der Widerstand deutscher Bischöfe . . . . .	313
4. Canossa 1077 . . . . .	315
a) Abbildung . . . . .	315
b) Bericht Gregors VII. über Canossa . . . . .	315
c) Eid Heinrichs IV. vor Gregor VII. 1077 . . . . .	317
d) Canossa-Diskussion . . . . .	317
(1) Ute-Renate Blumenthal . . . . .	317
(2) Horst Fuhrmann . . . . .	319
5. Gesamtwürdigung Heinrichs IV. (1990) . . . . .	320
6. Urteile über Gregor VII. . . . .	321
a) Canossa und das Ende des Papstes (1988) . . . . .	321
b) Alle Macht der Papstkirche (1995) . . . . .	322



7. Schlichtung des Investiturstreits im Wormser Konkordat 1122 . . . . .	323
a) Das Privileg Kaiser Heinrichs V. . . . .	323
b) Das Privileg des Papstes . . . . .	324

## Kapitel 2: Jüdische Existenz in christlichem Umfeld

<i>Übersicht</i> . . . . .	324
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	332
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	334

### I. Die Koexistenz bis zum Ersten Kreuzzug

1. Zum Status der Juden im frühen Mittelalter . . . . .	338
2. Signifikante Beispiele von Schutzbriefen . . . . .	339
a) Privileg König Ludwigs des Frommen (814–840) . . . . .	339
b) Privileg des Bischofs Rüdiger von Speyer (1084) . . . . .	339
c) Privileg Kaiser Heinrichs IV. für die Juden von Speyer (1090) . . . . .	340
3. Aspekte der kaiserlichen Privilegierung . . . . .	341
4. Konsequenzen der Privilegierung . . . . .	342

### II. Die Kreuzzüge als säkularer Einschnitt

1. Zu den Motiven der Kreuzzugspogrome . . . . .	342
a) Haim Hillel Ben-Sasson . . . . .	342
b) Arno Herzig . . . . .	342
2. Zeitgenössischer Bericht über die Exzesse in Speyer und Worms (Mai 1096) . . . . .	343
3. Die Vorgänge in den rheinischen Judengemeinden: Massenmord, Zwangstaufe und Schutz . . . . .	345
4. Die wirtschaftlichen Folgen der Kreuzzüge . . . . .	346
5. Die Epoche der Kreuzzüge als Zäsur . . . . .	346
6. Zeitgenössische Erklärungen der Massaker . . . . .	347

### III. Das IV. Laterankonzil als Etappe jüdischer Diskriminierung

1. Die Sicut-Judeis-Bulle Innozenz III. vom September 1199 . . . . .	348
2. Das IV. Laterankonzil als Demonstration kirchlicher Macht . . . . .	349
3. Bestimmungen des IV. Laterankonzils von 1215 . . . . .	350
4. Die optische und rechtliche Diskriminierung durch das IV. Laterankonzil . . . . .	351
5. Jüdische Kleidung: Der Schritt von der Unterscheidung zur Unehre . . . . .	352
a) Die Initiative des IV. Laterankonzils . . . . .	352
b) Verfügung des Stadtrats von Köln (4. Juli 1404) . . . . .	353
c) Beschluss der Bamberger Synode (30. April 1451) . . . . .	354
6. Ecclesia und Synagoge . . . . .	354
7. Das stereotype Bild des Juden in der christlichen Kunst . . . . .	355

### IV. Die Kammerknechtschaft und ihre wirtschaftlichen Konsequenzen

1. Die Ausformung der Kammerknechtschaft . . . . .	356
2. Friedrich II. zur „Kammerknechtschaft“ der Juden (1236) . . . . .	357
3. Flankierende theologische Abstützung . . . . .	358
4. Formen der jüdischen Geldleihe und soziale Konsequenzen . . . . .	359
a) Die Praxis der Pfandleihe . . . . .	359
b) Das überregionale Kreditgeschäft . . . . .	359
5. Siedlungen mit jüdischen Gemeinden in Deutschland vor 1238 . . . . .	361
6. Aus der Steueratrikel von Städten und Juden des Kaisers Friedrich II. von 1241 . . . . .	361
a) Statistische Daten . . . . .	362
b) Hinweise zur Interpretation . . . . .	362

7. Judenprivileg des Kölner Erzbischofs Conrad (1252) . . . . .	363
8. Das Judenregal als Handelsobjekt . . . . .	363
9. Die „Steuerflucht“ des Rabbi Meir . . . . .	364
10. Die Verleihung eines Judenregals durch Heinrich VII. (1312) . . . . .	364
11. Duldung statt Schutz . . . . .	365
12. Die Kommerzialisierung des Judenschutzes . . . . .	366
13. Verpfändung der Frankfurter Juden durch Karl IV. (1349) . . . . .	367
14. „Die Abschachtung der Milchkuh“ . . . . .	368

## V. Der Schwarze Tod und die Juden

1. Die religiöse Diffamierung und ihre Folgen . . . . .	368
2. Judenpogrome vor der Pestwelle . . . . .	370
3. Das Deggendorfer Judenpogrom als Vorläufer . . . . .	371
4. Das Große Sterben und das „Judenbrennen“ . . . . .	372
5. Die inszenierte Verfolgungswelle in den Pestjahren . . . . .	373
6. Judenfeindliche Ereignisse und betroffene Orte 1090–1550 . . . . .	374
7. Die Initiatoren der Pogrome . . . . .	375
8. Der Verlauf der Pogromaktionen . . . . .	376
a) Das Beispiel von Nürnberg . . . . .	376
b) Das Beispiel der oberrheinischen Städte . . . . .	378
c) Judenverbrennung in Köln (1349) . . . . .	379
9. Das Umfeld der sog. Pestpogrome . . . . .	380
10. Zu den Motiven der Akteure . . . . .	381

## VI. Die Vertreibung der urbanen Judenschaft im 15. und 16. Jahrhundert

1. „Judenbürgerrecht“ im Spätmittelalter . . . . .	381
2. Obrigkeitliche Vertreibung im 15. Jahrhundert . . . . .	383
3. Das Kölner Beispiel von Wiederaufnahme und Vertreibung . . . . .	384
4. Die städtische Rechtfertigung der Vertreibung . . . . .	385
5. Vertreibung der Juden aus der Reichsstadt Regensburg (1519) . . . . .	386
6. Zu den Hintergründen der Regensburger Vertreibungsaktion . . . . .	387

## VII. Von der Judenemanzipation bis zur nationalsozialistischen „Endlösung“

1. Emanzipation und Modernisierung . . . . .	388
2. Assimilation und deutscher Nationalismus . . . . .	390
3. Hitlers Vorläufer: Der rassistische Antisemitismus . . . . .	392
4. Hitlers Bekenntnis zum „Handbuch der Judenfrage“ . . . . .	393
5. Hitlers Antisemitismus – Struktur und Kontinuität . . . . .	394
a) Hitlers erste politische Stellungnahme vom 16. September 1919 . . . . .	394
b) Hitlers sog. „Prophezeiung“ in der Reichstagsrede vom 30. Januar 1939 . . . . .	394
c) Aus Hitlers „politischem Testament“ vom 29. April 1945 . . . . .	395
6. Der Antisemitismus und der 30. Januar 1933 . . . . .	395
7. Judenverfolgung, Patriotismus und Illusionen . . . . .	396
8. Plakat zur Reichstagswahl vom 31. Juli 1932 . . . . .	398
9. Die Schritte zur „Endlösung“ . . . . .	399
10. Die nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager . . . . .	401
11. Der Massenmord im Vernichtungslager Auschwitz . . . . .	401
12. Wie wurde Auschwitz möglich? . . . . .	404
13. Zur Motivation und Verhaltensweise der Täter . . . . .	406

## Kapitel 3: Wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung

<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	407
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	408

### I. Natur und Umwelt

1. Umwelt, Wald und Landschaft . . . . .	414
a) Die historische Dimension der Umwelt . . . . .	414
b) Die Bedeutung des Waldes und der Landschaft für den Menschen im Mittelalter . . . . .	414
c) Wachsender Bedarf an Holz . . . . .	415
d) Die Zerstörung des Laubwaldes . . . . .	415
2. Waldrodungen und Ökologie . . . . .	416
a) Rodungen von Wäldern am Oberrhein (13./14. Jh.) . . . . .	416
b) Waldgebote und Strafen . . . . .	416
3. Umweltschäden durch den Erzbergbau . . . . .	418
a) Folgen für den Wald und die ganze Natur . . . . .	418
b) Schadstoffimmissionen und Gefahren . . . . .	418
c) Baum- und Bodenschäden durch Schmelzprozesse . . . . .	419
d) Hüttenwesen als „Holzfresser“ . . . . .	419

### II. Bevölkerungsentwicklung

1. 650–1340 . . . . .	419
2. 1350–1500 (Pest, Agrarkrise) . . . . .	421
3. Der Schwarze Tod . . . . .	422
a) Die Pest und das „große Sterben“ . . . . .	422
b) Medizinische Maßnahmen . . . . .	424

### III. Sozialstrukturen

1. Dorfgemeinde . . . . .	425
a) Soziale Schichten . . . . .	425
b) Bäuerliche Unfreiheit in ostdeutscher Gutsherrschaft . . . . .	427
(1) Grafik . . . . .	427
(2) Erläuterungen . . . . .	427
2. Stadt . . . . .	428
a) Soziale und berufliche Gliederung . . . . .	428
(1) Tabelle . . . . .	428
(2) Informationen . . . . .	428
b) Soziale Konflikte . . . . .	429
3. Duldung und Verfolgung der Beginen . . . . .	430
4. Armut . . . . .	432
a) Die Almosentheorie der Scholastik . . . . .	432
b) Unfreiwillige und freiwillige Armut . . . . .	432
c) Kirchliche Armen- und Krankenpflege . . . . .	433
d) Städtische Armenfürsorge . . . . .	434
e) Nürnberger Bettelordnung von 1478 . . . . .	435
f) Armut in unserer Zeit . . . . .	435
(1) Ursachen und Betroffene der Armut . . . . .	435
(2) Verteilung des Armutsrisikos nach Altersgruppen im früheren Bundesgebiet (1970–1992) . . . . .	436

## IV. Wirtschaftlicher und politischer Wandel

### A. Dörfer

1. Technologische Innovationen	436
a) Beispiele für effizientere Arbeit	436
b) Neue landwirtschaftliche Geräte, andere Zugtiere	438
2. Herrschaft und Genossenschaft	439
a) Bildung der korporativen Selbstständigkeit der Dorfgemeinde	439
b) Selbstverwaltungsprinzip	439
3. Ostsiedlung	440
a) Besseres Leben für die Bauern?	440
b) Die Phasen der bäuerlichen Siedlungen (12.–14. Jh.)	442
(1) Karte	442
(2) Kommentar	442

### B. Städte

1. Stadtrechte, Stadtgründungen, Stadtfreiheiten	443
a) Gründung und Markrechte für Freiburg	443
(1) Quelle	443
(2) Grundriss	443
(3) Informationen	443
b) Reichsstadt Lübeck (Kaiserprivilegien Friedrichs II., 1226)	446
c) Impulse für die Stadtbildung	447
d) Urbanisierungsperiode und Ratsverfassung	449
2. Innerstädtische Unruhen	450
a) Stadtherr und Patrizier gegen die Stadtbevölkerung in Magdeburg	450
b) Erzbischof von Mainz fordert Eigenleute zurück	450
c) Die Emanzipation der Bürger Straßburgs	451
3. Handwerker, Zünfte	453
a) Wandel des Handwerks	453
(1) Im ländlichen Bereich	453
(2) Im städtischen Bereich	453
b) Handwerker in der Stadt bei der Arbeit	454
c) Zunftordnung der Bäcker in Hamburg, 1375	455
(1) Quelle	455
(2) Informationen	455
d) Entstehung und Aufgaben der Zünfte	457

### C. Städtevereinigungen

1. Städtebünde	459
a) Friedenstatut des 1. Rheinischen Städtebunds 1254	459
(1) Quelle	459
(2) Intentionen	459
b) Karte der Städtebünde	460
2. Die Hanse	460
a) Europäische Handelszentren	460
b) Handelswege	461
c) Das Herrschaftssystem	461

### D. Fernhandel, Märkte, Messen

1. Gütererzeugung und Handelsrouten (Ende des Mittelalters)	463
a) Karte	463
b) Wichtigste Handelswaren (14. Jh.)	463

c) Die zentrale Funktion der Fernhändler . . . . .	464
d) Die Einbindung von Handel und Gewerbe in die Gesamtwirtschaft in Deutschland (14. Jh.) . . . . .	465
(1) Grafik . . . . .	465
(2) Kommentar . . . . .	465
2. Messen und Märkte in Europa . . . . .	466
a) Karte . . . . .	466
b) Die Entwicklung der Messen und Märkte (13./14. Jh.) . . . . .	467
c) Märkte und Wirtschaftsstruktur in den Städten . . . . .	467

## V. Die wachsende Bedeutung des Geldes

### A. Phasen der Ausbreitung des Geldverkehrs

1. Sächsisch-salische Zeit (10./11. Jh.) . . . . .	468
2. Die Zersplitterung des Münzwesens in Deutschland (12.–14. Jh.) . . . . .	469
3. Intensivierung des Geldhandels im Fernhandel (Zeit des Wechsels, 14.–15. Jh.) . . . . .	471
4. Staatsgewinne durch Münzverrufung und ihre Bekämpfung durch Städte . . . . .	472

### B. Banken

1. Aufbau der Banken . . . . .	473
2. Geldwechselgeschäfte und Fernhandel (12./13. Jh.) . . . . .	475
3. Kreditgeschäfte und Kapitalbildung . . . . .	476
a) Kreditbedarf . . . . .	476
b) Kredite bei Verschuldung von Bischöfen . . . . .	476
4. Fernkaufleute und Bankiers als „Vorboten“ des Frühkapitalismus . . . . .	477

## VI. Repräsentative Kunst der Romanik und Gotik

### A. Voraussetzungen

1. Rahmenbedingungen . . . . .	478
2. Die Rolle des Bauherrn bei der Errichtung einer Kirche . . . . .	478

### B. Kirchenbau

1. Ein „neues Europa“ im Zeichen der Romanik und Gotik . . . . .	479
2. Kennzeichen des Kirchenbaus der Romanik . . . . .	480
a) Grundbegriffe . . . . .	480
b) Die Benediktinerabtei Maria Laach . . . . .	481
3. Der Dom in Speyer . . . . .	481
a) Blick von Südosten . . . . .	481
b) Im Inneren des Doms zu Speyer (Rekonstruktion des Zustands von 1065) . . . . .	482
c) Inneres des Doms zu Speyer (Heutiger Zustand) . . . . .	482
d) Der in Speyer als zweites Rom und neues Jerusalem . . . . .	483
4. Klosterkirche Cluny . . . . .	484
a) Clunys Aufstieg und Fall . . . . .	484
b) Cluny III (Rekonstruktion) . . . . .	486
5. Cluny und Speyer, Symbole des universalen Herrschaftsanspruchs von Papst und Kaiser . . . . .	486
6. Intentionen der Gotik . . . . .	487
7. Straßburger Münster . . . . .	489
a) Silhouette . . . . .	489
b) Baustufen . . . . .	490
c) Hauptportal und große Rosette . . . . .	490
d) Die Wirkung der Westfassade auf Goethe und den Betrachter heute . . . . .	491

## Kapitel 4: Die Staufer

Übersicht . . . . .	492
Einführung in die Arbeitsthemen . . . . .	495
Arbeitsthemen . . . . .	496

### I. Kaiser Friedrich I.

1. Herrschaftsideologie der Staufer . . . . .	498
a) Die Translationstheorie Friedrichs I. Barbarossa . . . . .	498
b) Erläuterungen . . . . .	499
c) Ergänzende Informationen . . . . .	499
d) Der Titel „Imperator Augustus“ auf der Goldbulle Friedrichs I. . . . .	500
2. Die Rolle des Rechts in der Ideologie Barbarossas . . . . .	500
a) Kaiserliche Rechte in oberitalienischen Städten . . . . .	500
(1) Vorbemerkung . . . . .	500
(2) Quelle . . . . .	501
b) Bologna – Zentrum der Rechtswissenschaften . . . . .	502
3. Verwaltung . . . . .	502
a) Bamberger Ministerialienrecht (um 1060) . . . . .	502
(1) Vorbemerkung . . . . .	502
(2) Quelle . . . . .	503
b) Funktion der Reichsministerialien in der Stauferzeit . . . . .	503
4. Imperiale Kirchenpolitik: Konflikt um den Begriff „beneficium“ 1157 . . . . .	504
a) Quelle (Kölner Königschronik) . . . . .	504
b) Informationen . . . . .	505
5. Herrschaftliche Repräsentation: Krönungsbild Heinrichs des Löwen (um 1188) . . . . .	506
a) Abbildung . . . . .	506
b) Erläuterungen . . . . .	507
6. Die Herzogtümer Heinrichs des Löwen . . . . .	507
a) Karte . . . . .	507
b) Bedeutung Sachsens für Heinrich den Löwen . . . . .	508
c) Herrschaftsanspruch Heinrichs des Löwen . . . . .	508
7. Sturz Heinrichs des Löwen . . . . .	510
a) Gelnhäuser Urkunde 1180 . . . . .	510
(1) Vorbemerkung . . . . .	510
(2) Quelle . . . . .	510
(3) Informationen . . . . .	511
b) Gründe für den Sturz Heinrichs des Löwen . . . . .	512
(1) Chiavenna . . . . .	512
(2) Die Wende der Italienpolitik Friedrichs I. . . . .	513
(3) Das Ende der Kooperation Kaiser – Herzog . . . . .	513
8. Gefälschte Geschichte in der NS-Zeit . . . . .	514
a) Der Braunschweiger „Staatsdom“ und die NS-Ideologie . . . . .	514
b) Popularisierte Darstellung der Idee des späteren Invasionskriegs Hitlers im Osten 1941 . . . . .	515
c) NS-Propaganda im Braunschweiger Dom (1936) . . . . .	516
(1) Hitler am Grabmal Heinrichs des Löwen . . . . .	516
(2) Freilegung der Gebeine Heinrichs des Löwen . . . . .	516
(3) Kommentar aus dem „Illustrierten Beobachter“, Sonderheft München 1936 . . . . .	516

### II. Kaiser Friedrich II.

1. Föderalismusfrage . . . . .	517
a) Quellen . . . . .	517
(1) Übereinkunft mit den geistlichen Fürsten 1220 . . . . .	517
(2) Statut für die deutschen Fürsten 1232 . . . . .	518
b) Informationen . . . . .	518

2. Mainzer Reichslandfriede 1235	519
a) Vorbemerkung	519
b) Quelle	519
c) Informationen	520
3. Konflikt zwischen Papst und Kaiser 1245	521
a) Friedrichs II. riskante Lombarden- und Kirchenpolitik	521
b) Absetzung Friedrichs II. durch Innozenz IV., 1245	522
c) Protest des Kaisers im Schreiben an die Könige und Fürsten 1245	523
d) Folgen des Konflikts Papst-Kaiser für Europa	523
4. „Zentralverwaltungsstaat“ Sizilien	524
a) Kulturpolitik	524
(1) Quelle: Gründung der Universität Neapel 1224	524
(2) Informationen	525
b) Herrschaftsorganisation in Sizilien	525
(1) Motive und Ziele	525
(2) Reform des Prozessverfahrens	526
(3) Berufsethos für Beamte	526
(4) Militärorganisation	527
5. Kaiserpalast in Lucera als Herrschafts- und Toleranzsymbol	528
a) Außenansicht	528
b) Friedrich II. als „Sultan von Lucera“	528
6. Urteile über Friedrich II.	529
a) Zeitgenössische Quellen	529
(1) Salimbene von Parma	529
(2) Nikolaus von Jamsilla	530
b) Aus der Sicht heutiger Historiker	530
(1) Karl Bosl (1976)	530
(2) Volker Reichert (1991)	531
(3) Theo Kölzer (1996)	532
(4) Wolfgang Stürmer (1996)	532

## Teil vier: Neuzeitliche Umgestaltung und Anfänge des modernen Machtstaats

### I. Humanismus und Renaissance

<i>Übersicht</i>	533
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i>	535
<i>Arbeitsthemen</i>	536
<i>Materialien</i>	537
1. Architektur: Die Wahrzeichen von Florenz	537
a) Palazzo Vecchio	537
b) Der Dom	537
2. Ursachen der Renaissance	537
a) Gesellschaftliche Ursachen	537
b) Humanismus und mittelalterliches Denken	538
3. Autonomie des Menschen	539
4. Lorenzo de Medici als Mäzen von Kunst und Wissenschaft	540
5. Frauenbildnisse	541
a) Duccio: Madonna	541
b) Botticelli: Kopf der Madonna. (Madonna mit dem Granatapfel, 1487)	541
c) Leonardo da Vinci: Madonna in der Felsengrotte	541
d) Raffael: Madonna	541
6. Die neue Staatslehre	542
a) Inwieweit Herrscher ihr Wort halten sollen	542
b) Intentionen der Lehre Machiavellis	543

7. Englischer Humanismus: Zeitkritik in der „Utopia“ des Thomas Morus . . . . .	544
8. Schule und Erziehung . . . . .	546
a) Schulunterricht im 15./16. Jahrhundert . . . . .	546
b) Erasmus über die Prügelstrafe bei Jungen . . . . .	546
9. Weltbild des Kopernikus . . . . .	547
a) Kopernikus. Anonymes Gemälde des 16. Jahrhunderts . . . . .	547
b) Aus dem „Commentariolus“ von Kopernikus . . . . .	548
c) Urteile über Kopernikus . . . . .	548
10. Zeitkritik des Erasmus von Rotterdam . . . . .	549
11. Der europäische Humanismus als erasmischer Humanismus . . . . .	551

## II. Die überseeische Expansion Europas und der Frühkapitalismus

<i>Übersicht</i> . . . . .	551
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	555
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	557
<i>Materialien</i> . . . . .	559
1. Bevölkerungsentwicklung und Preisrevolution . . . . .	559
a) Bevölkerungsentwicklung in europäischen Ländern . . . . .	559
b) Ursachen für die hohe Sterblichkeitsziffer . . . . .	559
c) Löhne und Preise für Warengruppen in Deutschland 1461–1620 . . . . .	560
d) Ursachen und Auswirkungen der Preissteigerungen . . . . .	560
2. Ursachen der Hungersnot . . . . .	561
3. Entdeckungen und Eroberungen in Übersee . . . . .	562
a) Die Suche nach Gold . . . . .	562
(1) Aus der Sicht des Kolumbus (nach Bitterli) . . . . .	562
(2) Aus der Sicht der Azteken (nach Sahagún) . . . . .	562
b) Entdeckungen und Frühkolonialismus – Bewertungsaspekte und -defizite . . . . .	563
4. Unterwerfung, Misshandlung und Ausrottung von Indios . . . . .	564
a) Ausrottung von Indios auf Hispaniola . . . . .	564
b) Atahualpa und Pizarro in Cajamarca . . . . .	565
c) Atahualpa als Gefangener . . . . .	565
d) Der Tod des Atahualpas (Inka-Totenklage) . . . . .	565
e) Indianerinnen . . . . .	566
(1) Malinche im Dienste des Cortés . . . . .	566
(2) Der Fall Malinche . . . . .	566
(3) Anpassungsstrategien von Indianerinnen . . . . .	567
5. Die Zerstörung indianischer Hochkulturen durch die Conquista . . . . .	568
6. Der Mönchsstreit um die Indianerfrage . . . . .	568
7. Frühkapitalismus und Monopoliensstreit . . . . .	570
a) Die Herausbildung des Kapitalismus . . . . .	570
b) Niederlassungen der Fugger (Karte) . . . . .	572
c) Zum Problem der Preisbindung . . . . .	573
8. Die gesellschaftliche Entwicklung . . . . .	573
9. Frauenarbeit . . . . .	575
a) auf dem Lande . . . . .	575
b) in der Stadt . . . . .	576
c) Adlige . . . . .	576
d) Frau in Geldgeschäften (Abb.) . . . . .	577
10. Hexenverfolgung . . . . .	577
a) Fragen der Forschung . . . . .	577
b) Antifeministische Züge der Hexenverfolgung . . . . .	580
c) Verdächtigungen von Frauen und Hexenwahn . . . . .	580
d) Gegen die Folter bei Hexenprozessen . . . . .	581
e) Hintergründe der Hexenpogrome . . . . .	582



### III. Reformation und kaiserliche Reichspolitik

<i>Übersicht</i> . . . . .	58
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	58
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	58
<i>Materialien</i> . . . . .	59
1. Ablassstreit . . . . .	59
a) „Politik, Geldgeschäfte und Frömmigkeit“ im Ablasshandel . . . . .	59
b) Luthers Kritik der Ablasspraxis . . . . .	59
2. Die Rechtfertigungstheorie Luthers und ihre Folgen . . . . .	59
a) Die „Freiheit eines Christenmenschen“ nach Luther (1520) . . . . .	59
b) Rechtfertigungslehre Luthers und ihre Folgen für das Kirchenverständnis (Schema) . . . . .	59
3. Der politische Luther? . . . . .	59
a) Revolutionäre Potenzen in der Theologie Luthers . . . . .	59
b) Entpolitisierung Luthers? . . . . .	59
4. Flugschriften und Meinungsbildung . . . . .	59
a) Themenbereiche von Flugschriften 1518–1530 . . . . .	59
b) Flugschriften und öffentliche Meinung . . . . .	59
5. Zwingli und die Obrigkeit . . . . .	59
6. Die Reformation Calvins . . . . .	59
a) Lehrsätze Calvins . . . . .	59
b) Zur Frage eines Zusammenhangs von Calvinismus und Kapitalismus . . . . .	59
7. Universalreichsidee Karls V. . . . .	59
a) Appell zum Frieden (Erasmus) . . . . .	59
b) Weltmonarchie Karls V. . . . .	60
8. Die Wahlkapitulation Karls V. (1519) . . . . .	60
9. Karl V. und die Reformation . . . . .	60
a) Wormser Edikt Kaiser Karls V., 1521 . . . . .	60
b) Problem Luthertum – Landesstaat . . . . .	60
c) Der Augsburger Religionsfriede (1555) . . . . .	60
10. Nonkonformistische Minderheiten . . . . .	60
a) Freikirchlich orientierte Täufer . . . . .	60
b) Der Zweite Speyerer Reichstag – „Geburtsstunde des Protestantismus“, aber auch Beginn der „Sterbestunde des Täufertums“ . . . . .	60
11. Die Erneuerung der katholischen Kirche . . . . .	60
a) Bestätigung der Gesellschaft Jesu durch den Papst, 1540 . . . . .	60
b) Entstehung und Entwicklung des Jesuitenordens im deutschen Sprachgebiet bis 1650 (Karte) . . . . .	60
c) Das Konzil von Trient, 1545–1563 . . . . .	60
12. Juden zwischen Schutz und Verfolgung . . . . .	61
a) Privileg Karls V. zum Schutz der Juden vor Gewalt 1548 . . . . .	61
b) Protest Reuchlins gegen die Vernichtung jüdischer Bücher . . . . .	61

### IV. Der Bauernkrieg

<i>Übersicht</i> . . . . .	61
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	61
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	61
<i>Materialien</i> . . . . .	61
1. Vorstufen, Ursachen . . . . .	61
a) Die „Veränderung aller Stände“ . . . . .	61
b) Forderungen des Bundschuhes zu Lehen bei Freiburg, 1513 . . . . .	61
c) Der „Arme Konrad“ . . . . .	61
d) Die Bauern liefern den Zehnten ab . . . . .	61
e) Das Verbreitungsgebiet der Ottobeurer Leibeigenen um 1450 . . . . .	61
f) Das Konzept der „Gemeindereformation“ . . . . .	61
g) Ständebaum (Abb.) . . . . .	61

h) Differenzen zwischen Bauern und Stadtbürgertum 1524/25	620
i) Der Adel im Bauernaufstand	620
2. Die Zwölf Artikel	621
a) Zusammenfassung	621
b) Reform?	622
c) Revolution?	622
3. Kampfhandlungen	623
a) Aufstände und Feldzüge im deutschen Bauernkrieg 1524–1526 (Karte)	623
b) Aufruf Müntzers an die Erfurter (1525)	624
c) Die Schlacht bei Frankenhausen aus der Sicht des Historikers Goertz	624
4. Folgen, Auswirkungen	625
a) Wieviel Menschenopfer gab es im Bauernkrieg?	625
b) Verhör und Hinrichtung (Abb.)	626
c) Entwurf einer Gedächtnis-Säule auf den Bauernkrieg (Abb.)	626
d) Weinende Bäuerin (Abb.)	627
e) Ortenauer Vertrag zwischen den Bauern und ihren Herren, 1525	627
f) Frauen im Bauernkrieg 1524/25	627
5. Urteile über den Bauernkrieg	628
a) von Ranke (1847)	628
b) Kommunalismus und Feudalismus als Gegensätze (1989)	629

## V. Der Dreißigjährige Krieg

<i>Übersicht</i>	631
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i>	633
<i>Arbeitsthemen</i>	634
<i>Materialien</i>	636
1. Ursachen des Dreißigjährigen Krieges	636
a) Besitzungen der Habsburger in Europa (Karte)	636
b) Konfessionelle Polarisierung	636
c) Wirtschaftliche und soziale Ursachen	636
(1) Ökonomische Krisen vor 1618	636
(2) Wirtschaftliche und soziale Konflikte	637
d) Ständische Freiheit contra Absolutismus der Habsburger in Böhmen vor 1618	638
e) Der Dreißigjährige Krieg – ein Staatsbildungskrieg?	639
2. Die Ausweitung des Böhmisches Krieges	641
a) Der böhmische Aufstand und die Reaktion der Habsburger	641
b) Die Bildung einer antihabsburgischen Koalition seit 1621	642
c) Die am Dreißigjährigen Krieg beteiligten Länder (Schema)	646
d) Der Dreißigjährige Krieg. Kriegszüge und Bevölkerungsverluste	646
3. Konfessions- und Machtfrage im Prager Frieden 1635	647
4. Die Rolle Wallensteins	647
a) Richelieu über Wallenstein aus der Sicht Golo Manns	647
b) Gottfried Lorenz 1987	648
c) Schillers Urteil über Wallenstein	649
5. Die Bedeutung des Westfälischen Friedens	650
a) Richelieus Sicherheitskonzeption nach F. Dickmann (1963)	650
b) Günter Barudio 1985	650
c) Friedensziele der Großmächte nach A. Reese (1988)	651
6. Kriegsfolgen	654
a) Die Verwüstung Deutschlands	654
b) Der Stelzfuß, Radierung von Jacques Callot	654
c) Schlachten und Verluste des Dreißigjährigen Krieges	655
7. Frauenschicksal	655
a) Die zweite Ehe der Courage	655
b) Frauenleid	656
c) Vom Krieg gezeichnete Frau (Abb.)	657

## VI. Absolutismus in Frankreich

<i>Übersicht</i> . . . . .	65
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	66
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	66
<i>Materialien</i> . . . . .	66
1. Theoretische Grundlagen des Absolutismus . . . . .	66
a) Jean Bodin, 1576 . . . . .	66
b) Jacques-Benigne Bossuet, 1682 . . . . .	66
c) Hobbes als Theoretiker des Absolutismus nach Günter Barudio . . . . .	66
2. Gesellschaftsstruktur im absolutistischen Frankreich . . . . .	66
3. Regierungs- und Verwaltungsaufbau . . . . .	66
a) Selbstregierung Ludwigs XIV., ab 1661 . . . . .	66
b) Der Staatsrat . . . . .	66
c) Die Zentralbehörden . . . . .	66
d) Die Intendanten . . . . .	66
e) Die französischen Parlamente . . . . .	66
4. Staatseinkünfte . . . . .	67
a) Ämterhandel . . . . .	67
b) Ämterkäuflichkeit und Dritter Stand . . . . .	67
c) Steuer- und Abgabebelastung verschiedener sozialer Gruppen (Schema) . . . . .	67
5. Merkantilismus . . . . .	67
a) Ursachen für den Colbertismus . . . . .	67
b) Die Komponenten der Wirtschaftspolitik Colberts . . . . .	67
c) Bevölkerungspolitische Maßnahmen . . . . .	67
d) Kolonialpolitik . . . . .	67
e) Gründe für das Scheitern des Colbertismus . . . . .	67
6. Kirchenpolitik . . . . .	67
a) Die Aufhebung des Edikts von Nantes durch das Edikt von Fontainebleau am 18.10. 1685 . . . . .	67
b) Motive Ludwigs XIV. . . . .	68
c) Auswirkungen des Edikts von Fontainebleau . . . . .	68
7. Militärwesen . . . . .	68
(Einrichtung stehender Heere) . . . . .	68
8. Kritik Vaubans an der absolutistischen Politik Ludwigs XIV. 1698 . . . . .	68
9. Macht Ludwigs XIV. und zeitgenössische Kritik . . . . .	68
a) Das Schloss als Leitarchitektur der höfischen Gesellschaft . . . . .	68
b) Das Leben des Adels im Umkreis des Hofes . . . . .	68
c) Leitmotive der Kritik . . . . .	68
10. Frauen . . . . .	68
a) Gelehrte Frauen . . . . .	68
b) Die Geburt aus der Sicht einer Mutter . . . . .	68
c) Ammenwesen und Kindersterblichkeit . . . . .	68
d) Die Frau in der Unterschichtfamilie . . . . .	68

## VII. Frühparlamentarismus in England bis zur „Glorious Revolution“ 1688/89

<i>Übersicht</i> . . . . .	68
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	69
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	69
<i>Materialien</i> . . . . .	69
1. Die gesetzgebenden und ausführenden Institutionen in England . . . . .	69
a) Der König . . . . .	69
b) Das Parlament . . . . .	69
c) Kronrat und Friedensrichter . . . . .	69
2. Das Selbstverständnis von Krone und Parlament . . . . .	69
a) Jakob I. über die Rechtsgrundlage des Königtums, 1598 . . . . .	69
b) Schreiben des Unterhauses an König Jakob I. über die Rechte der Untertanen, 1604 . . . . .	69

c) Die maßgebenden Staatstheoretiker . . . . .	697
(1) Thomas Hobbes (1588–1679) . . . . .	697
(2) John Locke (1632–1704) . . . . .	698
3. Krone und Parlament im Widerstreit . . . . .	698
a) Auseinandersetzung um das Steuerbewilligungsrecht und das Recht auf persönliche Freiheit: Petition of Right, 1628 . . . . .	698
b) Auflösung des Parlaments durch König Karl I., 1629 . . . . .	699
4. Die Herrschaft Oliver Cromwells . . . . .	700
a) Das Protektorat Cromwells und das Parlament: Gesetz über die Regierung des Commonwealth, 1653 . . . . .	700
b) Die Navigationsakte 1651 . . . . .	700
(1) Quelle, gekürzt . . . . .	701
(2) Interpretation . . . . .	701
c) Kolonialkriege Englands 1652–1674 . . . . .	702
d) Allgemeine Einschätzung der englischen Republik und der Herrschaft Cromwells durch den Historiker Peter Wende . . . . .	703
5. „Restauration“ . . . . .	704
a) Deklaration von Breda, 1660 . . . . .	704
b) „Restauration“ Karls II. 1660–1688 . . . . .	704
c) Habeas-Corpus-Akte 1679 . . . . .	705
6. Arm und Reich . . . . .	706
a) Lebens- und Arbeitsbedingungen der Armen . . . . .	706
b) Ein Gesetz zur besseren Unterstützung der Armen dieses Königreiches, 1662 . . . . .	707
c) Tabelle: Armut in englischen Städten 1666–72 . . . . .	707
d) Über die Sozialstruktur in den englischen Städten . . . . .	708
7. Frauen . . . . .	708
a) Der Tagesablauf von Frauen der Ober- und Mittelschicht . . . . .	708
b) Weibliche Diensthilfen . . . . .	709
c) Die Stellung der Frauen im Bürgerkrieg und in der Republik . . . . .	709
8. Glorreiche Revolution . . . . .	710
a) Die Gründe für die Intervention Wilhelms von Oranien in England 1688 . . . . .	710
(1) Außenpolitische Ziele . . . . .	710
(2) Der historische Hintergrund ab 1688 . . . . .	711
b) Bill of Rights, 1689 . . . . .	712
c) Charakterisierung der Glorious Revolution . . . . .	713
d) Der freiheitliche Weg Englands (1688/89) . . . . .	714
e) John Lockes staatstheoretische Folgerungen aus der „Glorreichen Revolution“, 1690 . . . . .	715

## VIII. Aufgeklärter Absolutismus in Deutschland

<i>Übersicht</i> . . . . .	716
<i>Einführung in die Arbeitsthemen</i> . . . . .	718
<i>Arbeitsthemen</i> . . . . .	719
<i>Materialien</i> . . . . .	721
1. Der Großmachtanspruch Preußens 1740 und das Ende Polens . . . . .	721
a) Die Schlesienfrage 1740 . . . . .	721
(1) „Radikalität“ Friedrichs des Großen . . . . .	721
(2) Macht vor Recht . . . . .	722
(3) Die Ausweitung des Schlesienkriegs 1740 . . . . .	722
b) Territoriale Expansion Preußens (Karte) . . . . .	723
c) Die Finanzierung der „Militärmaschine“ Friedrichs des Großen . . . . .	723
d) Das Ende Polens . . . . .	725
(1) Karte . . . . .	725
(2) Erläuterung . . . . .	725
2. Was ist Aufklärung? . . . . .	726
Immanuel Kant, 1784 . . . . .	726

3. Politische Umsetzung: Der aufgeklärte Absolutismus . . . . .	727
a) Das Verhältnis von Absolutismus und Aufklärung im aufgeklärten Absolutismus . . . . .	727
b) Beispiel Preußen: Friedrich II. über die Grundsätze seiner Politik, 1752 . . . . .	728
4. Reformen der Landwirtschaft und Wirtschaft . . . . .	729
a) Reformen in den preußischen Kronländern, 1777 . . . . .	729
b) Friedrichs des Großen Wirtschafts- und Landwirtschaftspolitik . . . . .	730
c) Aufhebung der Leibeigenschaft in Böhmen, Mähren und Schlesien durch Joseph II., 1781 . . . . .	731
d) Joseph II. führt den Pflug 1769 (Abb.) . . . . .	732
5. Die Juden als Minderheit . . . . .	732
a) Rechtliche Stellung und soziale Gliederung der deutschen Juden im 18. Jahrhundert . . . . .	732
b) Vorschriften für die Erteilung eines Schutzbriefes in Kurmainz, 1726 . . . . .	733
c) Vorrede Gotthold Ephraim Lessings zu seinem Lustspiel „Die Juden“, 1749 . . . . .	733
d) Toleranzpatent Kaiser Joseph II. zugunsten der Juden, 1782 . . . . .	734
e) Jüdische Emanzipation und Selbstfindung in der Aufklärung . . . . .	734
f) Moses Mendelssohn als Vorkämpfer der Toleranz . . . . .	736
6. Frauen . . . . .	737
a) Die Aufklärung und die Frauen . . . . .	737
b) Über den Nutzen des Studierens für Frauen und die Ursachen, die sie davon abhalten, 1742 . . . . .	737
c) Dorothea Christiane Erxleben (1715–1762) . . . . .	738
d) Liebe und Ehe um 1700 . . . . .	738
7. Urteile über Friedrich II. . . . .	740
a) Zeitgenössische Bewunderung: Louis Philippe de Ségur, französischer Diplomat, 1785 . . . . .	740
b) Zeitgenössische Kritik: James Harris, Lord of Malmesbury, englischer Diplomat, 1776 . . . . .	740
c) Thomas Mann über die „Legende Alter Fritz“, 1914 . . . . .	740
d) Friedrich II. als Vorbild für Adolf Hitler, 1939 . . . . .	740
e) Der Historiker von Aretin über Friedrich II. als „gefährliches Vorbild“, 1985 . . . . .	741
<b>Kommentierendes Register . . . . .</b>	<b>742</b>